

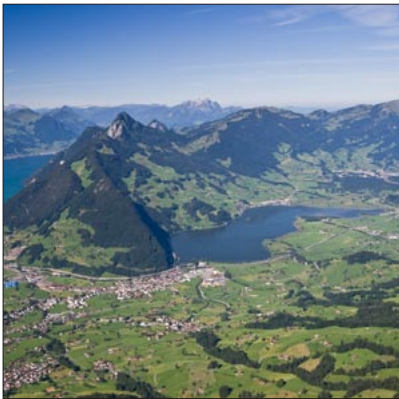


Fabio
Camenzind

Natur geniessen rund um den Lauerzersee

Erholungskonzept für den Langsamverkehr

Diplomand	Fabio Camenzind
Examinatoren	Prof. Dr. Margit Mönnecke, Dr. Dominik Siegrist
Experte	Hans-Dietmar Koeppel, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen AG
Themengebiet	Landschaftsplanung



Lauerzerseegebiet

Aufgabenstellung: Die Region Lauerzersee verfügt über bedeutende Schutzgebiete und wird gleichzeitig sowohl für die Naherholung als auch für die Landwirtschaft genutzt. Dadurch treffen rund um den Lauerzersee verschiedene Anliegen aufeinander, die sich teilweise gegenseitig beeinflussen oder blockieren. Vor allem der Langsamverkehr ist stark davon betroffen: Bauten, Deponien und grosse Schutzgebiete schränken den Bewegungsradius der Besucherinnen und Besucher stark ein; Wegführung und Weggestaltung sind wenig attraktiv. Stark frequentierte Wegrouten verlaufen direkt an der Autobahn oder an stark befahre-

nen Kantonsstrassen vorbei. Zusätzlich sind oftmals sehr attraktive Standorte nicht zugänglich. Auf den Wegen bestehen vor allem an schönen Wochenenden grosse Konflikte zwischen den einzelnen Nutzergruppen. Dem Langsamverkehr wird im Erholungsgebiet Lauerzersee zu wenig Beachtung beigemessen.

Ziele: Mit einem planerischen Blick über die Perimetergrenzen hinaus soll ein Erholungskonzept für das Lauerzerseegebiet erarbeitet werden. Das Hauptaugenmerk der Arbeit ist auf den Langsamverkehr ausgerichtet: Vor allem für Fussgänger,

Jogger, Velofahrer und Inlineskater soll ein attraktives Wegkonzept geschaffen werden, das zahlreiche bereits bestehende und neue Sehenswürdigkeiten miteinbezieht. Für relevante Teilbereiche des Wegkonzeptes werden vertiefende Vorschläge für die Gestaltung ausgearbeitet.

Lösung: Das neue Erholungskonzept mit dem Schwerpunkt Wegkonzept ist speziell auf die Bedürfnisse des Langsamverkehrs abgestimmt. Durch verschiedene Massnahmen wie das Schaffen von neuen Wegabschnitten, dem Optimieren einzelner Wegabschnitte, dem Anlegen von Velo- und Inlineskatesfahrspuren oder dem Sperren von Wegabschnitten für den motorisierten Verkehr wird eine Qualitätssteigerung für die Besucherinnen und Besucher erreicht. Ergänzend zu dem Wegkonzept werden neue bauliche Attraktionen geschaffen, die sehr schlicht und mit ortstypischen Materialien ge-

staltet sind. Zudem wird mit dem Anlegen von standortgünstigen Portalräumen die Erschliessung des ganzen Lauerzerseegebietes sichergestellt, der öffentliche Verkehr wird gefördert und die Parkierungsprobleme des MIVs werden gelöst. Der Besucher kann anhand von Informationen über das Gebiet seinen Erholungsaufenthalt von Beginn an auf seine Bedürfnisse abstimmen. Mit dem neuen Besucherlenkungskonzept erleben die Besucherinnen und Besucher die hohe landschaftliche Qualität, ohne dabei die Lebensräume von Flora und Fauna oder das Landschaftsbild zu beeinträchtigen. Dieses neue Gesamtkonzept, bei welchem die ruhige landschaftsbezogene Erholung in der Natur im Vordergrund steht, stellt die Einzigartigkeit des Lauerzerseegebietes langfristig sicher und soll weit über die Kantonsgrenzen hinaus Erholungssuchende in das Gebiet locken.